

Produktspezifische Bedingungen „freenet.de WiFi“ (AGB)

für die Nutzung des WiFi-Dienstes der

freenet.de GmbH
Ein Unternehmen der freenet Group
Deelbögenkamp 4, 22297 Hamburg
Amtsgericht Hamburg, HRB 105353
USt-ID Nummer: DE259806763

(nachfolgend freenet.de)

Kundenservice

freenet.de GmbH

Postfach 90 02 65

99105 Erfurt

1. Geltungsbereich

Die folgenden Bedingungen (nachfolgend „WiFi-Bedingungen“) regeln ergänzend zu den „AGB für die Internetnutzung“ der freenet.de die für die freenet.de-Kunden kostenfrei bereitgestellte Nutzung des WiFi-Dienstes „freenet.de WiFi“ (nachfolgend „freenet.de WiFi“). Bei Abweichungen gelten diese Bedingungen vorrangig. Zusätzlich gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen unseres Kooperationspartners „The Cloud Networks Germany GmbH“, Leuchtenberggring 3, 81677 München (nachfolgend „The Cloud“), abzurufen unter der Adresse <http://terms.thecloud.eu/tc/de/de/>. Bedingungen des Kunden gelten nicht, auch wenn diesen nicht ausdrücklich widersprochen wird.

2. Vertragsgegenstand

2.1. Mit „freenet.de WiFi“ bietet die freenet.de mobilen Zugang zum Internet für bestimmte technisch kompatible Geräte (siehe dazu Ziffer 3.2) an ausgewählten, lokal definierten und öffentlich zugänglichen Standorten im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten an.

2.2. freenet.de ist nicht verpflichtet, eine bestimmte Übertragungsgeschwindigkeit während der Nutzung von „freenet.de WiFi“ zu garantieren, da diese u. a. von der Netzwerkkapazität und der Zahl der Nutzer an einem bestimmten WiFi-Zugangspunkt abhängig sein kann. Eine störungsfreie Leistung ist daher nicht Vertragsgegenstand.

2.3. freenet.de WiFi kann einen Content-Filter zur Sperrung unrechtmäßiger, sittenwidriger oder anderer verbotener Inhalte enthalten, entsprechend den Regelungen in Abschnitt 4.1. Zu diesem Zweck werden bestimmte Ports gesperrt.

2.4. freenet.de kann den kostenlosen Dienst „freenet.de WiFi“ jederzeit einstellen oder verändern. Sollte „freenet.de WiFi“ oder Teile dieses Dienstes kostenpflichtig angeboten werden, würde der Kunde darüber rechtzeitig informiert. Der Kunde müsste vor einer möglichen Zahlungspflichtigkeit sein ausdrückliches Einverständnis dazu erklären.

3. Nutzungsbedingungen und Registrierung bei „The Cloud“

3.1. Die Nutzung von „freenet.de WiFi“ setzt zunächst einen Vertragsschluss mit der freenet.de über ein Mail-Produkt voraus. Nach Auswahl eines „freenet.de WiFi“- Netzwerkes gelangt der Kunde zunächst auf die Startseite von „The Cloud“ und bestätigt dort mit Drücken des Buttons „Online gehen“ die Nutzungsbedingungen und Datenschutzbestimmungen von „The Cloud“. Anschließend öffnet sich das „freenet.de WiFi“- Login-Formular, mittels dessen er sich unter Angabe seiner freenet.de-Zugangsdaten nach Bestätigung der freenet.de Bedingungen für die Nutzung anmeldet. Im Anschluss daran kann der Kunde „freenet.de WiFi“ nutzen.

3.2. Ein Gerät ist grundsätzlich technisch kompatibel, wenn es eine WiFi-kompatible IEEE802.11b/g/n-Schnittstelle, ein geeignetes Betriebssystem und einen Internetbrowser besitzt und ein entsprechendes IP-Netzwerkprotokoll installiert ist. Die Nutzung von „freenet.de WiFi“ kann erfordern, dass vorhandene Proxy-Einstellungen und eine so genannte statische IP-Adresse auf dem Gerät deaktiviert werden müssen. Sollte dies notwendig sein, werden die voreingestellten Proxy-Einstellungen auf dem Gerät für die Dauer der Nutzung von „freenet.de WiFi“ automatisch überschrieben.

4. Pflichten des Kunden

4.1. „freenet.de WiFi“ darf nicht missbräuchlich verwendet werden. Der Kunde verpflichtet sich ergänzend zu den Kundenpflichten, die sich aus den „AGB für die Nutzung von Internetdiensten“ ergeben, insbesondere zu Folgendem:

- Die gesetzlichen Bestimmungen zum Kinderschutz sowie der nationalen und internationalen Gesetze zum Urheberrecht zu beachten,
- unrechtmäßige oder sittenwidrige Informationen (z. B. illegale Musik- oder Medien-Downloads) weder herunterzuladen noch zu verbreiten,

- die Übertragung von Viren, „Trojanern“, Junk-E-Mail, Spam-E-Mail oder unerwünschter Massen-E-Mails weder anzubieten noch zu übermitteln noch andere dazu aufzufordern,
- keine Organisation zu nutzen oder Anwendung auszuführen, die zu einer Unterbrechung oder Veränderung der physikalischen oder logischen Struktur der Server oder Netzwerke von freenet.de, „The Cloud“ oder anderer Netzwerke führt oder führen kann,
- auf die Rechner von Internetnutzern nicht automatisch, ohne Genehmigung oder verdeckt ausführbare Routinen zu übertragen (z. B. Spyware, Dialer etc.),
- Daten ausschließlich unter Nutzung der derzeitigen Standards der TCP/IP-Protokollfamilie zu übertragen.

4.2. Es obliegt der Verantwortung des Kunden, für seine Software Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, so dass die Datenübertragung gegen den Zugriff von Dritten geschützt ist. Darüber hinaus hat der Kunde laufend sicherzustellen, dass er gegen Datenverlust geschützt ist.

4.3. Bei einer erheblichen, andauernden oder schuldhaften Verletzung der dem Kunden obliegenden Pflichten hat freenet.de das Recht, alle verfügbaren und geeigneten Maßnahmen zu treffen, um auf Kosten des Kunden die missbräuchliche Nutzung zu beseitigen. Insbesondere hat freenet.de das Recht, den Zugang zu „freenet.de WiFi“ mit sofortiger Wirkung auf Kosten des Kunden zu beenden und/oder die Inhalte und Daten, welche Anlass für die Vertragsverletzung waren, vom Server und von den Systemen von „freenet.de WiFi“ bzw. ihrem Kooperationspartner „The Cloud“ auf Kosten des Kunden zu entfernen.

5. Sicherheit/Datenschutz

5.1. Von Dritten übermittelte Inhalte sind nicht Vertragsgegenstand von „freenet.de WiFi“ und werden von freenet.de oder unserem Kooperationspartner „The Cloud“ nicht überwacht. freenet.de übernimmt keine Verantwortung für die Sicherheit von Daten und Informationen, die der Kunden während der Nutzung von „freenet.de WiFi“ übermittelt, weder dafür, ob diese Daten und Informationen Malware (z. B. Viren, „Trojaner“ usw.) enthalten, noch dafür, ob sie die Rechte Dritter, Urheberrechtsbestimmungen oder das Strafgesetz verletzen. Die zwischen dem Kundengerät und dem WiFi-Zugangspunkt übermittelten Daten sind unverschlüsselt und möglicherweise können Dritte darauf zugreifen.

5.2. Es obliegt der Verantwortung des Kunden, für seine Software Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, so dass die Datenübertragung gegen den Zugriff von Dritten geschützt ist. Darüber hinaus hat der Kunde laufend sicherzustellen, dass er gegen Datenverlust geschützt ist.

6. Haftung

6.1. Für eine störungsfreie Verbindung kann keine Gewähr gegeben werden. freenet.de übernimmt daher keine Haftung bei Unterbrechung oder Störung von „freenet.de WiFi“, wenn diese nicht von freenet.de, ihren Erfüllungsgehilfen oder Rechtsvertretern vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Dessen ungeachtet bemüht sich freenet.de, eine solche Unterbrechung oder Störung so bald wie möglich zu beseitigen oder auf eine Beseitigung hinzuwirken.

6.2. freenet.de haftet für vorsätzliche oder grob fahrlässig verursachte Schäden, Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz sowie bei einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Darüber hinaus haftet freenet.de für einfache Fahrlässigkeit ihrer selbst oder ihrer Mitarbeiter, Vertreter oder Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertraut. Im letztgenannten Fall haftet freenet.de jedoch nicht auf nicht vorhersehbaren, nicht vertragstypischen Schaden.

6.3. In Fällen, in denen ausschließlich Sachschäden verursacht wurden und diese nicht auf Vorsatz beruhen, beschränkt sich die Haftung von freenet.de auf maximal EUR 12.500 je Kunde. Tritt Schadensersatzpflicht infolge einer einzelnen Handlung oder eines einzelnen Schadensereignisses bei mehreren Kunden ein und ist nicht Folge einer vorsätzlichen Handlung von freenet.de, so ist die Schadensersatzpflicht, ungeachtet der Haftungsbeschränkung in Bezug auf den Einzelkunden, auf maximal 10 Millionen EUR (nachfolgend „Höchstgrenze“) beschränkt. Falls die an mehrere geschädigte Kunden aufgrund desselben Schadensereignisses zu zahlende Entschädigung die Höchstgrenze übersteigt, wird der Schadensersatz anteilig der für alle Schadensersatzansprüche verfügbaren Summe bis zur Höchstgrenze reduziert.

6.4. freenet.de haftet nicht für Schäden durch Höhere Gewalt sowie für unvorhersehbare, intermittierende Unterbrechungen von „freenet.de WiFi“, auf die freenet.de keinen Einfluss hat, insbesondere wegen Streik, Aussperrung, behördlicher Anordnung, Ausfall von Kommunikationsnetzwerken sowie für Schäden, die vom Kunden durch Beachtung seiner Pflichten, insbesondere durch einen rechtzeitigen und angemessenen Datenschutz, hätten vermieden werden können. In diesen Fällen trifft freenet.de alle zumutbaren Maßnahmen, um so schnell wie möglich diese Unterbrechungen, respektive Unterbrechungen der WiFi-Dienste, zu beseitigen oder Schritte zu ihrer Beseitigung einzuleiten.

Stand: Dezember 2019